

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



61. Jahrgang

Freitag, 25. März 2022

Nummer 12

Amtliche Bekanntmachungen

3. Müllsammelaktion - unsere Gemeinde wird sauber!

Störst Du Dich nicht auch an den Unmengen von Kaffeebechern, Mundschutz, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und und... die an Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Parkplätzen, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der Gemeinschaftsaktion am 09.04.2022 bis 17 Uhr.

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei!

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion, indem sie eine Stelle für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsorium entsorgt (am Bauhof Gutenzell-Hürbel).

Schickt uns Feedback oder Bilder von der „Beute“, wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid, an muellsammelaktion@gmx.de

Danke für deinen guten und wichtigen Beitrag zum Umweltschutz!

Anita & Christina

PS: der aktuellen Situation geschuldet, haltet euch bitte an die derzeit gesetzlichen Regelungen!

Übung Bundeswehr

Vom 03.04.2022 bis 06.04.2022 findet in Teilen Oberschwabens eine Übung der Bundeswehr statt. Jäger, Forstmitarbeiter, aber auch Spaziergänger werden hiermit besonders darauf hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

1. Abschlag 2022

Am **31. März 2022** wird die 1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren fällig. Die Höhe ist aus dem Gebührenbescheid bzw. einer gesondert ergangenen Abschlagsmitteilung ersichtlich.

Bei allen Kunden die uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge bei Fälligkeit abgebucht.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, werden Nichtabbucher um fristgerechte Überweisung gebeten. Bitte geben Sie bei Überweisung das Kassenzichen unbedingt an, damit eine korrekte Zuordnung erfolgen kann. Bei Fragen können Sie sich an Frau Ali-Rezai, Telefon 07352 9235-14 wenden.

Defekte Installationen der Haushalte

Immer wieder kommt es vor, dass in einzelnen Haushalten Sicherheitsarmaturen wie Druckminderer oder Überdruckventile defekt sind.

Deshalb sollten Sie in regelmäßigen Abständen den Stand der Wasseruhr überprüfen.

Schlussabrechnung bei Hausverkäufen

Bei einem Hausverkauf ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den **Zählerstand der Wasseruhr** bei Auszug oder Übergabe des Hauses und die Anschrift des neuen Besitzers **sofort** mitteilt. Nur so kann eine klare Abgrenzung des Wasserverbrauchs erfolgen und eine korrekte Schlussabrechnung für den alten Hauseigentümer erstellt werden.

Einzug in Neubauten

Bei Einzug in Neubauten muss die Gemeinde sofort verständigt werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Sachbeschädigung

Am vergangenen Wochenende wurde die Streugutkiste bei der Grundschule beschädigt. Der Verursacher/die Verursacherin hat sich bisher nicht gemeldet. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, meldet sich bitte beim Rathaus unter 07352 9235-0 oder per Mail an info@gutenzell-huerbel.de.



Neue Prospekte der Oberschwaben Tourismus GmbH

Die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu hat zahlreiche Attraktionen und Erlebnisse zu bieten. Egal ob Familienferien, zahlreiche Radwege, Burgen und Schlösser, Gesundheits- und Wellnessangebote und natürlich die Sehenswürdigkeiten entlang der Oberschwäbischen Barockstraße - für jeden ist hier etwas dabei.

Die Oberschwaben Tourismus GmbH hat ihre Magazine neu aufgelegt und veröffentlicht. Diese können ab sofort auf den Rathäusern in Gutenzell und Hürbel kostenlos abgeholt werden.



- Routenführer zur Oberschwäbischen Barockstraße
 - Familienferien in Oberschwaben-Allgäu
 - Radwege in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu
 - Reisemobil- und Campingregion Oberschwaben-Allgäu
 - Burgen- und Schlösserregion Oberschwaben-Allgäu
 - Gesundheits- und Wellnessregion Oberschwaben-Allgäu
- Machen Sie Gebrauch davon und entdecken Sie die schönsten Flecken in unserer Region!

Fundbüro

In Hürbel wurde ein **Schlüssel mit Anhänger** gefunden. Der Besitzer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel melden.

Nicht vergessen!

Am kommenden Wochenende wird wieder von Winterzeit auf Sommerzeit umgestellt. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren eine Stunde nach vorne gestellt. Also aufgepasst, damit Sie beim sonntagmorgentlichen Kirchgang oder bei einer Verabredung nicht eine ganze Stunde zu spät da sind.

Feuerstättenschau in Gutenzell

In den betreffenden Gebäuden in Gutenzell findet die wiederkehrende Feuerstättenschau statt. Hierbei wird der Feuerstättenbescheid nach § 17 i.V.m. § 14 Abs. 2 und § 52 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG) vom 26. November 2008 ausgestellt.

Die Feuerstättenschau wird in den Monaten **März/April** durchgeführt. Bei den Gebäuden mit Messung wird dies zusammengelegt.

Die Feuerstättenschau ist nach Schornsteinfeger-Handwerksgesetz 2-mal in 7 Jahren vorgeschrieben. Die letzte Feuerstättenschau wurde 2018 in den betreffenden Gebäuden durchgeführt. Danach muss der BSM sämtliche Schornsteine, Feuerstätten und Rauchrohre auf ihre Feuersicherheit bzw. Betriebs- und Brandsicherheit durch persönliche Besichtigung hin überprüfen.

Ermöglichen Sie an diesen Tagen Zutritt zu sämtlichen Räumen, in denen sich Schornsteine und Feuerstätten befinden. Die Gebäudeversicherungen legen größten Wert auf diese Arbeiten.

Ihr BSM oder das Landratsamt Biberach (Umweltschutzbehörde-Bauamt) stehen für Fragen gerne bereit.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 25.03.2022 bis Donnerstag, 31.03.2022

25.03.2022	Apotheke am Adlerplatz
26.03.2022	Apotheke im Ärztehaus Biberach
27.03.2022	Gabler-Apotheke Ochsenhausen
28.03.2022	Allmann'sche Apotheke Biberach
29.03.2022	Antonius-Apotheke Schemmerhofen
30.03.2022	Apotheke am Klinikum
31.03.2022	Jordan-Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.
 Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
 Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
 Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd
 Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
 07354-9376-310, 0151-0151-18236740
 Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Abgaswegeüberprüfung und Immissionsmessung

Ab Montag, **11.04.2022** wird in Gutenzell die Abgaswegeüberprüfung und bei den betreffenden Gebäuden die Immissionsmessung an den Öl- und Gasfeuerstätten meiner Kunden durchgeführt. Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über den Termin informiert. Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

**Jürgen Uhlmann, Schornsteinfegermeisterbetrieb
Gebäudeenergieberater (HWK)
Panoramastr. 29, 89608 Griesingen
Tel. 07391-708297, Fax. 07391-708298
Mobil: 0162-1992666
juergen@schornsteinfeger-uhlmann.de**

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, den 04.04.2022

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 01.04.2022

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, den 04.04.2022

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Zensus 2022

Zensus im Landkreis Biberach - weitere Erhebungsbeauftragte gesucht

Für die Bevölkerungszählung benötigt der Landkreis Biberach weitere Personen. Diese sollen von Mitte Mai bis Anfang August 2022 die Befragung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern im Landkreis Biberach durchführen. Der Landkreis ist auf die Hilfe der Erhebungsbeauftragten bei dieser europa- und deutschlandweiten Durchführung des Zensus 2022 angewiesen. Zur Umsetzung werden weitere **Erhebungsbeauftragte speziell für die Bereiche Dettingen an der Iller, Kirchberg an der Iller, Kirchdorf an der Iller, Gutenzell-Hürbel, Bad Buchau, Oggelshausen, Kanzach, Tiefenbach sowie für Attenweiler, Unlingen, Altheim und Langenenslingen gesucht.**

Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung nach Paragraph 20 Absatz 3 Satz 2 Zensusgesetz gezahlt. Die Aufwandsentschädigung der Erhebungsbeauftragten ist steuerfrei und richtet sich insbesondere nach der Menge der Befragungen. Insgesamt sind Einkünfte bis zu 1.200 Euro möglich.



Bewerbung

Der Landkreis Biberach freut sich auf Bewerbungen als Erhebungsbeauftragte über die Internetseite <https://www.biberach.de/aktuelles/zensus-2022.html>. Fragen beantwortet die Zensus Erhebungsstelle beim Landratsamt Biberach unter der Tel.-Nr. 07351 52-6860 oder per Email an zensus-eb@biberach.de.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Online-Vortrag „Was bringt mir die „Pflege“ für die Rente?“

Zum Thema „Was bringt mir die „Pflege“ für die Rente?“ bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach einen Online-Vortrag an. Die Veranstaltung findet am Montag, 4. April 2022 um 16.30 Uhr statt. Berufstätige pflegende Angehörige reduzieren ihren Arbeitsumfang oder kündigen ihre Arbeit um die Eltern zuhause zu pflegen. „Welche Auswirkungen hat das für die soziale Absicherung bzw. für die Rente?“, „Gibt es für die „Pflege“ eines Angehörigen einen Bonus?“. Diese und weitere Fragen werden im Vortrag von Simone Leucht, Firmenservice Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und Petra Hybner, Pflegestützpunkt Biberach, im Vortrag geklärt.

Interessante Vortragsreihe des Pflegestützpunkts Landkreis Biberach

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach berät rund um das Thema Pflege. Häufig gibt es Anfragen zu rechtlichen und finanziellen Themen. Was bringt mir die Pflege für die Rente? Wer hat Anspruch auf eine finanzielle Absicherung? Oder: Wie ist das mit der „24-Stunden-Pflege“? Wie kann eine häusliche Betreuung organisiert werden?

Auch der Umgang mit demenzkranken Menschen stellt die Helferinnen und Helfer immer wieder vor besondere Herausforderungen. Ist ein selbstbestimmtes Leben trotz Demenz möglich? Diese und viele weitere Fragen möchte der Pflegestützpunkt mit einer Vortragsreihe klären und dabei Wissen und Lösungsansätze vermitteln. Der Pflegestützpunkt lädt Pflegende, Ehrenamtliche, Fachkräfte und alle Interessierte zu vier spannenden Vorträgen ein.

Die Fortsetzung der Vortragsreihe folgt am Donnerstag, 21. Juli 2022 mit dem Thema „24-Stunden-Pflege“? – Welche Möglichkeiten der häuslichen Betreuung sind realistisch?“.

Zur kostenlosen Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach unter pflegestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 erforderlich. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail versendet.

Das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt informiert: Fachschule für Landwirtschaft bietet Fortbildung zum „Staatlich geprüfte/n Wirtschaftler/in für Landbau“ an – Bewerbungen ab sofort möglich

Für zukünftige landwirtschaftliche Führungskräfte und Betriebsleiter bietet die Fachschule für Landwirtschaft in Biberach eine praxisbewährte Fortbildung an. Nach 1.400 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern schließen die Studierenden mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftler/in für Landbau“ ab. Ein großer Vorteil der Fachschule ist die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie die intensive Analyse und Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Betriebes. Sind die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gegeben, kann im Anschluss die Qualifikation zum „Landwirtschaftsmeister/Landwirtschaftsmeisterin“ erworben werden. Die Fortbildung beginnt im November 2022 und dauert bis März 2025. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2022. Weitere Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6724.

Akademietage 2022 Landkreis Biberach vom 11. bis zum 13. April zum Thema „Wissen/Wissenschaft“ finden online statt

Die Akademietage Landkreises Biberach werden in diesem Jahr von Montag, 11. April bis Mittwoch, 13. April 2022 online an-

geboten. Die Akademietage stehen unter dem Oberthema „Wissen/Wissenschaft“. Die Onlinevorträge finden jeweils von 10 bis 11.30 Uhr statt.

Landrat Dr. Heiko Schmid eröffnet die 26. Akademietage am Montag, 11. April um 9.45 Uhr. „Wir erfahren, was Platon, der Schüler von Sokrates, sich unter Wissen vorgestellt hat. Wir bekommen Einblicke in die komplexe Wirklichkeit und warum es eine alles umfassende Welt nicht gibt.“, so Dr. Schmid. Der Landrat freut sich, auch in Zeiten von Corona, mit dem Online-Angebot die Möglichkeit zu bieten, sich auf hohem Niveau zu bilden. „Es gibt nur ein einziges Gut für den Menschen: die Wissenschaft. Und nur ein einziges Übel: Die Unwissenheit.“ Diese Beobachtung hat bereits der griechische Philosoph Sokrates gemacht. Doch was ist Wissen und welche Wissenschaften liegen dem verbreiteten Wissen zugrunde?

Am ersten Akademietag (11. April) wird Prof. Dr. Elke Brendel mit „Wissen, Wissenschaft, Wissenschaftstheorie“ eine Einführung von historisch bis aktuell geben. Am zweiten Akademietag (12. April) erörtert Prof. Dr. Markus Gabriel „Warum es die Welt nicht gibt“ und am dritten Tag (13. April) gibt Prof. Dr. Markus Lehmkühl Einblicke in die Zumutungen einer verständigen Wissenschaftskommunikation.

Broschüren mit Kurzzusammenfassungen von den Vorträgen und Anmeldeformulare gibt es unter www.biberach.de/akademietage. Außerdem können Unterlagen beim Landratsamt Biberach, Dezernat IV, Rollinstraße 9, 88400 Biberach angefordert werden. Informationen hierzu gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6111 bei Gabriele Sauter, unter der Telefonnummer 07351 52-6342 bei Melanie Welte oder per E-Mail an akademietage@biberach.de.

Gemeinsame Sportlerehrung von Land- und Sportkreis mit Welt- und Europameisterin Laura Süßemilch und Diskus-Olympiasieger Lars Riedel

Der Landkreis Biberach und der Sportkreis veranstalten am Freitag, 1. April 2022 um 18 Uhr eine gemeinsame Sportlerehrung. Die kreisbesten Sportlerinnen und Sportler werden in der Gemeindehalle Ummendorf geehrt. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regel statt. Der entsprechende Impf-, Genesen- oder Testnachweis wird vor dem Zugang zur Halle geprüft. Für die Vereine sowie die Bürgerinnen und Bürger wird die Sportlerehrung via Livestream unter www.biberach.de und über den YouTube-Kanal des Landratsamtes Biberach übertragen.

„Im letzten Jahr fand unsere erste digitale Sportlerehrung statt. Es freut uns ganz besonders, dass die diesjährige Sportlerehrung nicht nur digital, sondern für die Sportlerinnen und Sportler live stattfinden kann. Die Sportlerehrung versteht sich als Dankeschön an die Sportlerinnen und Sportler, die mit ihren regionalen, nationalen und internationalen Erfolgen den Land- und Sportkreis bestens repräsentieren. Deshalb ist es uns besonders wichtig, unseren Dank und unsere Anerkennung persönlich zu überbringen. In diesem Jahr zeichnen wir rund 75 Sportlerinnen und Sportler aus und würdigen ihre Leistung.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel. „Ebenso besonders freut uns, dass wir zwei besondere Ehrengäste für unsere Veranstaltung gewinnen konnten. Laura Süßemilch, Welt- und Europameisterin in der Mannschaftsverfolgung im Bahnradvierer, und Lars Riedel, Diskus-Olympiasieger und 5-facher Weltmeister, werden ihre Erfahrungen in einer Talkrunde teilen.“

Auszeichnungen

Neben der Auszeichnung von Mannschaften und Einzelsportler werden Schülerinnen und Schüler mit dem Hilde-Frey-Sportpreis ausgezeichnet. Ebenso werden an diesem Abend der Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach sowie der EnBW-Sportpreis verliehen. Durch das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm führt wie in den vergangenen Jahren Moderator Johannes Riedel.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf startet am 27. März mit neuer Sonderausstellung in die Saison

Frischer Wind in alten Häusern: Am 27. März startet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in die neue Saison. In diesem Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf Kürnbacher Klassiker und viele Neuheiten freuen.

Landrat Dr. Heiko Schmid sieht der neuen Saison mit Freude entgegen: „Wir durften im letzten Jahr trotz Corona über 45.000 Gäste begrüßen. Nun hoffen wir, dass wir 2022 mit möglichst wenigen Einschränkungen durchstarten können.“ Er sieht die Aufgabe des Freilichtmuseums darin, kulturhistorische Inhalte auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. „Und dafür bieten wir auch 2022 viel frischen Wind in alten Häusern.“

Neue Veranstaltungen - Auftakt am 3. April mit dem Frühlingsmarkt

„Die Veranstaltungen im Museumsdorf überzeugen die Besucherinnen und Besucher immer mit ihrer Kombination aus inhaltlicher Vermittlung und hohem Freizeitwert“, betont Landrat Dr. Schmid. Für 2022 sieht die Planung neben Kürnbacher Klassikern auch neue Veranstaltungen vor. Umgesetzt wird, was mit Blick auf die Corona-Situation vertretbar und erlaubt ist, das Museumsteam hat seine Planungen entsprechend angepasst. Fast neu, weil 2019 das erste (und bislang einzige) Mal veranstaltet, ist der Kürnbacher Frühlingsmarkt. Unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ können am 3. April Besucherinnen und Besucher informative Vorführungen und Fachvorträge rund um den Bauerngarten erleben. Zugleich bieten zahlreiche Aussteller neben altem Saatgut auch junge Pflänzchen zum Kauf an.

Erstmals findet am 10. Juli der Woll- und Stoffmarkt statt. Die Weberei und andere Handarbeitstechniken hatten früher in Oberschwaben eine große Bedeutung. Bei dieser Veranstaltung wird neben traditionellen Techniken und Materialien auch Neues vorgestellt. Vorführungen und Workshops werden die Besucherinnen und Besucher informieren, Aussteller Materialien anbieten.

Neue Ausstellung im Kürnbachhaus: „Kürnbach 1760“

Im Kürnbachhaus macht künftig die audiovisuelle Präsentation „Kürnbach 1760: Leben, Lieben und Leiden im Kürnbachhaus“ den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner des 18. Jahrhunderts lebendig. Grundlage war eine intensive Archivrecherche, die viel Neues über die früheren Bewohner zu Tage gefördert hat. „Ich war sehr gespannt, wie es gelingen kann, sensibel mit dem Kürnbachhaus, dem Herzstück unseres Museumsdorfs, umzugehen und zugleich spannende Geschichten auf zeitgemäße Art zu erzählen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. „Die Besucher von heute können die Bewohner von früher belauschen. Ich finde das Ergebnis wirklich sehr gelungen.“ So können die Museumsbesucherinnen und -besucher beispielsweise Vincenz Widmann kennenlernen, der den kleinen Hof gerade übernommen hat und sich um seine einzige Kuh sorgt. Seine Frau Anna hingegen plagt die Angst um ihr ungeborenes Kind. Die Altbäuerin Katharina treibt derweil das Gerede im Dorf um: Ihre Tochter Rosl macht dem Nachbarsburschen schöne Augen, obwohl eine andere Tochter als unehelich Schwangere bereits in Schimpf und Schande davon gejagt wurde. Und alle eint die Angst vor einer Missernte: Woher dann die Abgaben nehmen, die der Schussenrieder Abt von seinen Leibeigenen erwartet?

Neue Vermittlungsangebote

Bereits seit letztem Jahr läuft das Projekt „Gemeinsam(es) erleben im Museumsdorf“. „Kürnbach soll ein ‚Museum für alle‘ sein: Wir möchten viele, bisher vernachlässigte Zielgruppen erreichen und einbinden – von Demenzkranken über Menschen mit Migrationshintergrund bis hin zu Sehbehinderten“, unterstreicht Landrat Dr. Heiko Schmid. „Hierfür erarbeitet unsere

Museumspädagogin Verena Amann gerade mit vielen Partnerinnen und Partnern Angebote.“ So wird in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Demenz das Projekt „Kürnbacher Erinnerungskoffer“ in Pflegeeinrichtungen im Landkreis umgesetzt, der Startschuss wird kommende Woche fallen.

Bis in den Frühsommer wird auch das Projekt „Berühren erwünscht!“ fertiggestellt, das sich gezielt an sehbehinderte und blinde Menschen wendet. Hier stehen multisensorische Erlebnisse im Vordergrund, denn im Museumsdorf gibt es viel zu tasten, zu riechen und zu schmecken.

Saisonauftritt mit Führung „Hausbau früher“ im Museumsdorf Kürnbach

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach startet am Sonntag, 27. März mit Führungen zum „Hausbau früher“ in die neue Saison. Außerdem ist die neue Internetseite des Museumsdorfs online gegangen.

Die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs können sich am ersten Öffnungstag nicht nur auf die neue Ausstellung „Kürnbach 1760“ und viele andere kleinere Neuerungen im Freilichtmuseum freuen. Zimmerermeister Alfred Leuthold begeistert am Sonntag auch mit seinen Führungen zum „Hausbau früher“. Alfred Leuthold war selbst an der Umsetzung einiger Gebäude ins Museumsdorf beteiligt und teilt seine Erlebnisse mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Als Zimmerermeister berichtet er mit großer Expertise von seinem Gewerk und der Kunst des Fachwerkbaus.

Die Führungen sind kostenlos, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Beginn der Führungen ist um 11 und um 14 Uhr, Dauer etwa eine Stunde. Für die Führung wird aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl um Anmeldung gebeten unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de oder telefonisch unter 07351 52-6784.

Neue Webseite für das Museumsdorf

Wer sich für die Führung online anmeldet, wird auch einige Veränderungen an der Webseite des Museumsdorfs bemerken: Seit kurzem hat das Museum nämlich einen neuen Internetauftritt. Die neue Webseite begeistert nicht nur mit großformatigen Bildern und einem modernen Look, sondern auch mit einer Ausrichtung an den Interessen der Besucherinnen und Besucher.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
 88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
 E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
 Homepage: st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
 Laubach: paulbaur@gmx.de
 Gutenzell: kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
 Hürbel: chriko.keller@web.de

**Pfarrer Dr. Thomas Amann**

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Di 9:00–11:00 Uhr und Do 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr.

**Kirchliche Nachrichten
für die Zeit vom 25.3.–3.4.2022**
Freitag, 25.3. - Hochfest Mariä Verkündigung

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (2. Opfer Hans Saalmüller, Reinhold Saalmüller)

Samstag, 26.3.

19:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 27.3. - 4. Fastensonntag (Sommerzeit)

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
(1. Jahrtag Franz Leichtle)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
(1. Jahrtag Alfred Huchler)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Dienstag, 29.3.

14:00 Uhr Rosenkranz der SeniorInnen in Gutenzell

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

19:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 30.3.

18:30 Uhr Vesper in Reinstetten

19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 31.3.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Freitag, 1.4.

19:00 Uhr Kreuzwegandacht in Reinstetten

Samstag, 2.4.

19:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten (2. Opfer Josef Laubheimer)

Sonntag, 3.4. - 5. Fastensonntag/Passionssonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (2. Jahrtag Theresia Dreyer)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 13:30 Uhr in Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Friedensrosenkranz der SeniorInnen in Gutenzell

Liebe Senioren und Seniorinnen, das Schicksal der ukrainischen Bevölkerung bewegt uns alle sehr. Jetzt in der Fastenzeit wollen wir deshalb mit einem gemeinsamen Rosenkranz für den Frieden in der Ukraine beten. Wir treffen uns am Dienstag, 29. März um 14:00 Uhr in der Kirche Gutenzell. Herzlich laden wir Sie alle dazu ein. Das Seniorenteam

Kirchengemeinderatssitzung in Hürbel

Der Kirchengemeinderat Hürbel lädt zu einer nächsten öffentlichen Sitzung ein auf Dienstag, 29.3.2022 um 20:00 Uhr in das Kath. Gemeindehaus. Die Tagesordnung wird wie immer im Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben.

Kreuzwegandacht in Reinstetten

Der Frauenbund Reinstetten lädt herzlich ein zu einer Kreuzwegandacht am Freitag, 1. April 2022 um 19:00 Uhr in Reinstetten. Die Kreuzwegstationen in unseren Kirchen betrachten den

Leidensweg des Herrn und lassen uns dabei die unterschiedlichen Leidenswege heutiger Tage und aktueller Ereignisse im Licht des Glaubens annehmen.

Projektchor Erstkommunion 2022

Bei der Vorbereitung zur Erstkommunion lernen die Kinder der 3. und 4. Klasse in Reinstetten und Gutenzell kindgerechte Lieder, die bei der Erstkommunionfeier gesungen werden.

Heike Miller, Kirchengemeinderätin in Gutenzell wird die Lieder mit dem E-Piano begleiten und ich unterstütze mit der Gitarre. Vielleicht finden sich ein paar Sänger/-innen, die bei der Erstkommunionfeier als Projektchor mitsingen und zwar am 30. April um 11 Uhr in Hürbel, am 1. Mai um 14 Uhr in Gutenzell. Folgende Termine zur Probe in Gutenzell, Kapitelsaal sind vorgesehen:

montags 4. April und 25. April, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr
Anmeldung: Sr. Gisela

Meditationsabende in der Fastenzeit

Fasten ist Aufbruch zu neuem Leben. Die österliche Bußzeit ist eine besonders geprägte Zeit. Wir Christen sind eingeladen, wachsam, sensibel und in Einfachheit Jesus auf seinem Leidens- und Erlösungsweg zu begleiten. Fasten, das Nichtessen, gehört zu unserer Natur wie das Essen. In unserer konsumorientierten Zeit ist die Erfahrung des freiwilligen Verzichtes besonders wertvoll. Deshalb möchte ich in den Abenden das Fasten für Gesunde anbieten. Die spirituelle Begleitung greift biblische Themen auf und ist der eigentliche Grund biblisch-christlichen Fastens und die Suche nach dem Sinn des Lebens. Die wegweisenden Impulse orientieren sich am Wort Gottes und laden zu persönlicher Reflexion und Austausch ein. Die Termine sind donnerstags 20:00–21:30 Uhr im Jugendraum, Gutenzell (über dem Kapitelsaal): 31. März/ 7. April
Anmeldung und Begleitung: Sr. Gisela

Misereorsonntag

Am 5. Fastensonntag wird die Kollekte zugunsten der Fastenaktion Misereor der deutschen Bischöfe erbeten. Mit dieser Aktion wird in diesem Jahr besonders auf den menschengemachten Notstand durch die Klimakrise aufmerksam gemacht. Daher das Leitwort: „Es geht! Gerecht.“ Menschen zeigen auf den Philippinen und in Bangladesch, wie Anpassung an den Klimawandel gelingen kann. Mit der Unterstützung von Misereor können die Menschen im globalen Süden viel bewegen.

Marianne Braunmüller feierte ihren 65. Geburtstag

Am 14. März konnte Kindergartenleiterin Marianne Braunmüller ihren 65. Geburtstag feiern. Im Namen des Kirchengemeinderates Gutenzell überbrachte Anita Walker die besten Glückwünsche und überreichte ihr einen großen Blumenstrauß. Seit 1987 leitet Marianne Braunmüller den Kath. Kindergarten St. Franziskus in Gutenzell und ist als beliebte Erzieherin um das Wohl der ihr tagtäglich anvertrauten Kinder besorgt. Dafür einen aufrichtigen Dank.

Dank an die Sternsinger

Das Kindermissionswerk dankt allen Sternsängern in unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika für ihren Einsatz zugunsten der Kinder in aller Welt, die dadurch unterstützt werden können. Ein besonderer Dank gilt auch allen, die die Aktion verantwortlich organisiert und begleitet haben. Schließlich sind doch insgesamt – und das coronabedingt – Spenden von 6.633,32 € zusammengekommen, die überwiesen werden konnten. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre ermutigende Solidarität!

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren



- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten. Daher bleibt für die Gottesdienste weiterhin nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen.
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend, ab 18 Jahren eine FFP2-Maske.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot, Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

- Joh 12,24

Gottesdienste

Sonntag, 27.03.2022

18:30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche mit Pfr. Wahl

Veranstaltungen

Montag 28.03.2022

Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Danksagung

Weltgebetstag 2022

England, Wales und Nordirland - Zukunftsplan: Hoffnung

Die evangelische und katholische Kirchengemeinden Rot an der Rot feierten am 04. März 2022 den Weltgebetstag in der St. Verena-Kirche, die größte und älteste weltweite ökumenische Frauenbewegung. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin braucht es Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Eines dieser Zeichen ist unsere Kollekte, mit der weltweit Projekte unterstützt werden.

In diesem Sinne konnten wir eine Kollekte in Höhe von Euro 330,- in unserem Gottesdienst einsammeln und überweisen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und sagen „Herzlichen Dank“ an alle, die diesen Gottesdienst besucht, mitgefeiert und reichlich gegeben haben.

Das Vorbereitungsteam

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2023 kommt aus

Taiwan mit dem Titel „I have heard about your faith.“

Wir freuen uns auf Sie am 03. März 2023



Opferaufruf der Landeskirche für die Studienhilfe

Die Studienhilfe unterstützt Theologiestudierende und Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Die Lebensumstände der Studierenden dort variieren stark. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie wesentlich mit,

dass alle eine gute theologische Ausbildung machen und einen Beruf in unserer Landeskirche ergreifen können – beispielsweise als Pfarrerin oder als Diakon. Unterstützen auch Sie die jungen Menschen mit Ihrem Beitrag.

Unsere Bankverbindung:

Evang. Kirchenpflege Erolzheim-Rot, IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04

Verwendungszweck: „Studienhilfe“

Vereinsnachrichten



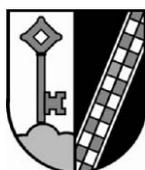
Jagdgenossenschaft

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gutenzell-Hürbel findet am Mittwoch, den 13. April 2022 im Dorfstüble Gutenzell um 20 Uhr statt.

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers

3. Bericht des Kassierers
 4. Bericht der Kassenprüfung
 5. Entlastung
 6. Verwendung des Reingewinns
 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Anträge müssen schriftlich bis zum 6. April beim Vorstand K. Rettich eingegangen sein. Unser traditionelles Rehessen wird voraussichtlich im Herbst 2022 stattfinden. Wir laden alle Mitglieder zu dieser Versammlung recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft



Musikverein Gutenzell e.V.

Generalversammlung Förderverein des Musikvereins Gutenzell e.V.

Die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Gutenzell findet am Samstag, den 23. April 2022 um 19:00 Uhr

in der Festhalle in Gutenzell statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Der Förderverein des Musikvereins Gutenzell lädt alle Mitglieder, Freunde und Angehörige zu dieser Generalversammlung ein.

Förderverein des Musikvereins Gutenzell e.V.

Generalversammlung Musikverein Gutenzell e.V.

Der Musikverein Gutenzell e.V. lädt recht herzlich zu seiner Generalversammlung am 23. April 2022 ein:

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Protokollbericht
6. Kassenbericht
7. Bericht des Jugendleiters
8. Dirigentenbericht
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Beschluss über die Neufassung der Vereinssatzung
11. Wahlen
12. Verschiedenes

Die Generalversammlung findet in der Festhalle in Gutenzell statt und beginnt um 19:30 Uhr.

Musikverein Gutenzell e.V.

Tellersützen am 09.04.2022

Der Musikverein Gutenzell lädt wieder zu einem kleinen Vesper „to go“ ein: Am Samstag, 09. April 2022 bietet der Mu-



sikverein Tellersülzen mit Brot an, die auf Vorbestellung von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Halde abgeholt werden können. Der Preis je Tellersülze beträgt 4,50 EUR. Die Bestellung kann bis zum 03. April 2022 unter der Telefonnummer 07352/602649 (Anrufbeantworter) oder online unter www.mv-gutenzell.de aufgegeben werden.



VfB Gutenzell e.V.

Spielberichte

SV Ringschnait – VfB Gutenzell 0:3 (0:2)

Die Heimpartie des SVR wurde auf dem Biberacher Kunstrasenplatz ausgetragen und endete mit einer herben Enttäuschung für die Gastgeber. Gegen die sehr kampfstarken Gäste

war der SVR zwar meist tonangebend, handelte sich aber kuriose und vermeidbare Tore ein. Ein Pressschlag von Martin Sowa mit Flavius-Cosmin Zaharia (20., 42.) führte zum 0:1 und ein Solo des VfB-Angreifers zum 0:2. Marco Münst (50.) hatte für den SVR die beste Chance, ehe Andreas Höhn (88.) nach einem langen Torwart-Abschlag sogar noch zum 0:3 traf. **SV Ringschnait II – VfB Gutenzell II 4:1 (1:1)** (18. 1:1 Luca Mader)

Vorschau

So, 27.03.22

15:00 Uhr VfB - FV Ol. Laupheim II

13:15 Uhr FC Mittelbiberach II - VfB II

So, 03.04.22

15:00 Uhr SV Baltringen - VfB

Tischtennis-Abteilung

Bericht Herren I

(19.03.2022) Für die SF Schwendi III war es nicht möglich, zum Mannschaftskampf gegen den VfB Gutenzell am Samstag anzutreten. Somit geht das Spiel kampfflos mit 2:0 Punkten und 9:0 Spielen für den VfB Gutenzell in die Tabelle der Herren, Kreisliga A, Gr.3 ein.

Gutenzell beendet damit die Saison mit 10:4 Punkten und 57:39 Spielen. Zu welchem Tabellenplatz dies letztendlich reichen wird, hängt von den noch ausstehenden Spielen der Konkurrenz ab.

Die nächsten Termine im Überblick

Sa., 26.03. 10:00 h SV Hohentengen - Jungen 14

Sa., 26.03. 10:00 h TG Biberach - Mädchen 15

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Jugendfußball

Unsere Jugendspieler spielen in einer Spielgemeinschaft mit den SF Schwendi und dem SC Schönebürg.

Bei der B-Jugend ist die Bezeichnung SGM Schönebürg, bei der A-Jugend SGM Gutenzell und bei den anderen Jugendmannschaften SGM Schwendi.

Die Jugendspieler sind mitten in der Vorbereitung für die Rückrunde. Die A- und B-Jugendlichen werden die Heimspiele alle in Gutenzell austragen

A Jugend

FS Spiel SGM Bellamont - SGM Gutenzell 0:5

Samstag 26.03.2022 SGM Kirchdorf - SGM Gutenzell, Anpfiff 15.30 h in Kirchdorf (Vorbereitungsspiel)

B Jugend

SGM Regglisweiler - SGM Schönebürg 2:9

Samstag 26.03.2022 FV Biberach II - SGM Schönebürg, Anpfiff 17.30 Kunstrasenplatz (Bezirksstaffel)

D Jugend

SGM Schwendi - SGM Eberehardzell 4:4

Etwas personell geschwächt trat die D-Jugend zu Ihrem 1. Spiel in der Rückrunde an.

Bei böigem Ostwind musste sich die Heimelf leider mit einem 0:4 in die Halbzeitpause begeben.

Denn ohne großes Zweikampfverhalten und Leichtsinnsfehlern in der Defensive war es ein leichtes Spiel für den Gegner. In Halbzeit 2, jetzt mit Rückenwind, kam die Mannschaft wie ausgewechselt auf den Platz und erzielte durch große Moral, Siegeswillen und Kampfbereitschaft durch eine geschlossene Mannschaftsleistung doch noch ein gerechtes 4:4-Unentschieden.

Torschützen für die SF Schwendi: 38. min. Matteo Heinz, 39. und 49. min. Linus Miller und in der Schlussminute Aron Kattner.

Samstag 26.03.2022 SGM Warthausen - SGM Schwendi, Anpfiff 13.00 h in Warthausen

Zwergentreff Hürbel

Fahr- und Spielzeugflohmarkt in Gutenzell

Der Zwergentreff Hürbel veranstaltet am Sonntag, 3. April 2022, von 13:30 bis 15:00 Uhr seinen Fahrzeug- und Spielzeugflohmarkt in der Turnhalle Gutenzell. Angeboten werden Fahrräder, Fahrzeuge und Spielwaren aller Art. Die Annahme der Ware ist am Sonntag, 3. April, von 09:30 bis 11:00 Uhr, die Abholung am selben Tag von 17:00 bis 17:30 Uhr. Wer Fahr- und Spielsachen verkaufen möchte, bekommt unter Telefon 01522/8278888 (Frau Kiekopf,) eine Verkaufsnummer. Für abhanden gekommene Ware wird keine Haftung übernommen. Außerdem werden selbst gebackene Kuchen zum Mitnehmen angeboten.

Es gelten die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln (1,5 Meter & FFP2-Maske).

Auf Euer Kommen freut sich der Zwergentreff Hürbel.

Was sonst noch interessiert

Sana Gesundheitsforum im März

Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

Biberach, 15. März 2022. Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen.

Die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH hat im vergangenen Jahr ein neues Zentralklinikum auf dem Gesundheitscampus am Biberacher Haudeboschen in Betrieb genommen und steht damit für eine wohnortnahe, qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Dieses ganzheitliche, medizinische Expertenwissen möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren daher über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

Vortrag im März: „Gallensteine, Reflux, Verstopfung - Folgen unserer Wohlstandsgesellschaft?“

Ein hoher Lebensstandard, übermäßiger Konsum und eine bequeme Lebensweise haben langfristig in vielen Fällen eine



Verschlechterung des Gesundheitszustandes zu Folge. Dabei sind diverse sogenannte Volkskrankheiten allein auf eine ungesunde Ernährung sowie unzureichende Bewegung zurückzuführen. So ist in Deutschland jeder fünfte Patient – im Alter von über 60 Jahren sogar jeder zweite – von Gallensteinen betroffen. Wer hierbei auftretende Beschwerden ignoriert, riskiert gefährliche Entzündungen im Bauchraum. Auch Beschwerden wie Sodbrennen oder Verstopfung, die auf den ersten Blick harmlos erscheinen, können unbehandelt ernstzunehmende Komplikationen nach sich ziehen. Im Vortrag „Gallensteine, Reflux, Verstopfung – Folgen unserer Wohlstandsgesellschaft?“ am Mittwoch, dem 30. März 2022, spricht Prof. Dr. Christian von Tirpitz, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, ab 18 Uhr über die häufigsten Volkskrankheiten und stellt die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung dieser Erkrankungen vor.

Pandemiebedingt findet die Veranstaltung am **Mittwoch, dem 30. März 2022, ab 18 Uhr online** via MS Teams statt. Interessierte können sich **bis zum 29. März 2022 unter slb-fortbildung@sana.de anmelden** und erhalten dann per E-Mail die Zugangsdaten. Selbstverständlich besteht auch hier für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Kloster Bonlanden

Gebet für den Frieden

Zur eucharistischen Anbetung für den Frieden in der Ukraine – in Stille mit Gebetsanregung – sind Sie herzlich eingeladen, jeden Abend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in der Klosterkirche. INFO - www.kloster-bonlanden.de
Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Wir befinden uns in der Fasten-oder Passionszeit. Es geht mit großen Schritten der Karwoche, dem Karfreitag und Ostern entgegen, an dem die Christen in aller Welt dem Leiden und Sterben Jesu und dessen Auferstehung von den Toten gedenken. Jeder Mensch, auch Sie und ich, muß sich mit diesem Thema beschäftigen, **weil es jeden betrifft.**

Was kommt nach dem Tod?

Zu diesem Thema möchte ich heute aus dem „Buch des Monats“ der Dillenburg Verlagsgesellschaft mit dem Titel „Diagnose: Leben“ einige Passagen zitieren.

Was kommt nach dem Tod? - „Wissen wir nicht. Es ist noch keiner zurückgekommen.“ Der Spruch stimmt nicht ganz, wie wir sehen werden. Aber davon abgesehen gibt es hartnäckig verteidigte Behauptungen über das, was danach kommt oder nicht kommt. Sehen wir uns einmal einige Wunschvorstellungen an.

Mit dem Tod ist alles aus. Der Körper verwest oder wird verbrannt, es gibt diese Person nicht mehr. Es gibt zwar Auswirkungen ihres Lebens, die negativ oder positiv sein können. Es bleiben Erinnerungen bei noch lebenden Personen, aber die Person selbst gibt es nicht mehr. Auch viele Menschen, die gut und gern leben, finden diese Vorstellung sympathisch. Sie haben nicht den Wunsch, nach dem Tod weiterzuleben. Sie schöpfen das Leben aus, solange es ihnen zur Verfügung steht. Sie arrangieren sich damit, dass alles irgendwann ein Ende hat.

Es muß doch irgendwie weitergehen, sonst wäre unser Leben ja sinnlos. Aber- wie geht es weiter? In asiatischen Religionen wird gelehrt, dass wir Menschen nach dem Tod als andere Lebewesen wiedergeboren werden. Glauben Sie an so etwas?

Wir Christen haben da eine wunderbare Perspektive: Wir werden, wie alle, am Jüngsten Tag von den Toten auferstehen. Die Menschen kommen dann ins Gericht. Wer jedoch an Jesus glaubt, Ihm vertraut und „Ja“ zu Ihm gesagt hat, der wird vor dem Gericht verschont. Jesus wird dann der gerechteste Richter sein, den es je gab. Jesus hat den Tod besiegt. Er ist als Erster von den Toten auferstanden. Zu Seinen Nachfolgern sagt Er: „In meines Vaters Hause gibt es viele Wohnungen...“ (siehe Joh.-Evangelium, Kap. 14, 1-14) . Und diejenigen, die in diesen Wohnungen leben, werden ewig leben!

Die Auferstehung Jesu war nicht nur die Wiederbelebung eines Toten, der dann für einige Zeit lebte und später endgültig starb. Sie war der grundsätzliche Durchbruch durch die Todesmauer. Weil Jesus der Sieger über den Tod ist, weiß Er, was nach dem Tod kommt.

Auch gläubige Christen wissen, was nach dem Tod kommt!

Das Buch zum Thema: „Diagnose: Leben“ von der Christlichen Verlagsgesellschaft Dillenburg, zu bekommen auch z.B. in der Christl. Bücherstube in Memmingen. Preis: 4,90 €

Lesen Sie bitte dazu auch die Leidensgeschichte Jesu im Johannes-Evangelium ab Kap. 14 und im 1. Paulus-Brief an die Korinther das Kapitel 15.

Blieben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christl. Gemeinde Erolzheim.

Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Vhs illertal

Das neue Semester beginnt mit der 3G-Regelung - und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 24.03.2022

Kochen und backen mit dem Thermomix - Ostertage genießen (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Schulküche, OG, Grundschule Tannheim

Freitag, 25.03.2022

Kochen und backen mit dem Thermomix -Ostertage genießen (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, Schulküche, OG, Grundschule Tannheim

Neues aus der Original Thailändischen Sommerküche, regionale Spezialitäten (Pimphawan Ebinger), 1Termin 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Parken am Lehrerparkplatz, Küche, EG, Eingang über Innenhof

Samstag, 26.03.2022

Apple - Iphone/Pad- Grundlagen (Harald Benz), 1 Termin, 9:30 – 15 Uhr, Sitzungssaal groß, 2. OG, Rathaus Erolzheim

Atelier-Goldschmiedekurs für Anfänger (Wenzel Kreissle), 1 Termin, 10 - 19 Uhr, Atelier Wenzel Kreissle, Aitrach, Austrasse 10

Montag, 28.03.2022

Nonverbale Signale richtig lesen - der Körper lügt nie! (Edel Heidrun), 1 Termin, 18:30 – 21:30, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2.OG

Freitag, 01.04.2022

Mit dem Smartphone und Tablet auf Reisen (Harald Belz) 1 Termin, 16:30 – 19:30 Uhr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2 OG, Haupteingang

Apple - iPhone und iPad - Vertiefung (Harald Belz), 1 Termin, 13 – 16 Uhr, Rathaus Erolzheim, Marktplatz 7, Sitzungssaal groß

Samstag, 02.04.2022

Handlettering-die Kunst der schönen Wörter (Stefanie Moll), 1 Termin, 9 – 14 Uhr, Michael von Jung Schule, Kirchdorf, Eingang Nord

Dienstag, 05.04.2022

Yoga für Anfänger - Basic (Katja Veit), 8 Termine, 16:45 – 18:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

Kraftvolles Yinyasa Yoga – Fortgeschrittene, (Katja Veit), 8 Termine, 18:15 – 19:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren



NEU! Yoga für Kinder ab 6 Jahre (Katja Veit), 6 Termine, 15:30 – 16:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

ONLINE: Gute Laune, Motivation und Bewegung mit Zumba® (Ana Laura Olmos Alvarez), 7 Termine, 19:15 – 20:15 mit Zoomzugang

Freitag, 08.04.2022

Android - Smartphone und Tablet - Vertiefung (Harald Benz), 1 Termin, 14 – 17:45 Uhr, Sitzungssaal groß, 2. OG, Rathaus Erolzheim

Samstag, 09.04.2022

70 Jahre Baden-Württemberg – Geheimnisse des Erfolgsmodells „Südweststaat Baden Württemberg“, (Achim Laur), Koop. Bildungswerk Ochsenhausen, 1 Termin, 9 -12:30 Uhr, Klosteranlage, Musiksaal RF 204, Fürstenbau, Ochsenhausen

Daten und Bilder speichern – aber wie und wohin? (Harald Belz), 1 Termin, 9:30 – 15 Uhr, 60 Min. Pause, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2 OG, Haupteingang

NEU! Ballett Erwachsene (Nadine Michel), montags, ab 25.4.2022, 18:45 – 19:45 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang. **Die erste Stunde ist eine Schnupperstunde!!!**

Regierungspräsident Klaus Tappeser gibt Ergebnisse des Bezirksentscheids zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bekannt

Bereits zum 27. Mal konnten sich Gemeinden auf Bezirksebene beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen. Die Besten können sich im Sommer 2022 im Landesentscheid Baden-Württemberg messen. 2023 werden die Bundessieger ermittelt. Gold, Silber und Bronzemedailles, sowie Sonderpreise zeichnen herausragende Leistungen im Dorfleben aus.

Unter Leitung des Regierungspräsidiums Tübingen bereiste und bewertete eine interdisziplinäre Bezirkskommission unter Federführung von Stephan Eckardt die am diesjährigen Wettbewerb teilnehmenden Gemeinden. Dabei wurden insbesondere die Bereiche „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“, „Soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und Siedlungsentwicklung“, sowie „Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft“ berücksichtigt.

Gewonnen haben die Dörfer „Hechingen-Weilheim“, „Langenau-Hörvelsingen“, „Biberach-Mettenberg“ und „Leibertingen-Thalheim“. Alle vier Dörfer haben sich somit für den baden-württembergischen Landesentscheid Ende Juni 2022 qualifiziert. Bronzemedailles gehen an „Bad Buchau-Moosburg“ und „Ostrach-Tafertswiler“.

Für Sonderpreise nominierte die Jury die Orte „Bad Saulgau-Haid-Bogenweiler-Sießen“ und „Leibertingen-Thalheim“ sowie „Blaustein Markbronn-Dietingen“ und Bernstadt. Besonderer Dank und Anerkennung für die Teilnahme am Wettbewerb geht an „Ingoldingen-Muttensweiler“ und die Reutlinger Teilorte Bronnweiler, Reicheneck und Sickenhausen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser gratuliert den erfolgreichen Dörfern: „Beeindruckend ist insbesondere das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie ihr Wille, die Dörfer und die Dorfgemeinschaft für die Zukunft weiterzuentwickeln. Ich wünsche den Gewinnern des Bezirksentscheids viel Erfolg für den bevorstehenden Landeswettbewerb.“ Bei allen teilnehmenden Dörfern im Regierungsbezirk Tübingen habe der Wettbewerb in beeindruckender Weise positive Impulse gesetzt und Kräfte mobilisiert: „Die hier lebenden Menschen gestalten aktiv ihr Umfeld und das Zusammenleben im Dorf. Sie stellen sich den aktuellen Herausforderungen im ländlichen Raum und packen diese engagiert an“, so Tappeser.

Hintergrundinformationen:

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist der einzige umfassende Wettbewerb, der alle Bereiche der Dorfentwick-

lung und des Dorflebens betrachtet. Er wird bereits seit 1961 durchgeführt und immer wieder den aktuellen Erfordernissen angepasst. Der Wettbewerb befasst sich mit den heutigen und zukünftigen Herausforderungen des Lebens in Gemeinden und Ortsteilen mit bis zu 3.000 Einwohnern. Im Fokus steht die ganzheitliche Entwicklung der ländlichen Gemeinden. Der Wettbewerb bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum Verantwortung in und für ihre Gemeinde zu übernehmen, kreativ zu werden und selbst Hand anzulegen, um die Projekte der Gemeinschaft zu realisieren.

Einen großen Stellenwert nimmt die Betrachtung der aktuellen und zukünftigen Situation des Dorfes und die daraus zu entwickelnden Ziele und Maßnahmen ein. Bei der Analyse ist zu betrachten, wie es in zehn und in zwanzig Jahren im Dorf aussehen wird. Mit Blick auf die Zukunft soll ein Leitbild entwickelt werden. Alle teilnehmenden Kommunen haben gezielt ihre Stärken herausgearbeitet und für ausgemachte Herausforderungen konstruktive Lösungsansätze gefunden. Erstmals erhält jedes Dorf einen Teilnahmezuschuss in Höhe von bis zu 3.000 Euro.

Im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz am 26.11.2022 wird bekanntgegeben werden, welcher Ort das Land Baden-Württemberg beim Bundesentscheid 2023 vertreten wird.

Weiterführende Informationen zum Dorfwettbewerb sind im Internet unter www.dorfwettbewerb-bw.de und www.dorfwettbewerb.bund.de zu finden.

Krankenstand im Landkreis Biberach trotz Pandemie stabil

Höhepunkt der Krankmeldungen 2021 lag im November

Der Krankenstand bei AOK-versicherten Arbeitnehmern im Landkreis Biberach blieb im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Laut den jüngsten Zahlen aus dem AOK-Gesundheitsbericht verharrte die Zahl der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen in Betrieben im Landkreis im vergangenen Jahr bei 5,1 Prozent. Damit liegt der Landkreis gleichauf mit dem landesweiten Durchschnitt, aber unter dem Bundesdurchschnitt von 5,4 Prozent. Die meisten Krankmeldungen gab es mit 6,8 Prozent im November.

Jedes beschäftigte AOK-Mitglied in der Region kam 2021 im Schnitt auf 18,7 krankheitsbedingte Fehltage. Mit 57,1 Prozent war mehr als die Hälfte der AOK-Versicherten im Landkreis mindestens einmal krankgeschrieben. Pro Krankmeldung waren sie im Schnitt 11,6 Tage arbeitsunfähig, 2020 waren es 12 Tage.

„Nur 4,2 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle dauerten länger als sechs Wochen. Allerdings machten diese Langzeiterkrankungen in der Summe 43 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus“, so Manuel Kirsch, Koordinator für das Betriebliche Gesundheitsmanagement in der Region Biberach. „36,2 Prozent aller Krankschreibungen dauerten maximal drei Tage. Der tatsächliche Anteil an krankheitsbedingten Fehltagen dürfte hier jedoch höher ausfallen, da die AOK-Statistik nur diejenigen Fälle erfasst, bei denen eine ärztliche Krankschreibung vorliegt.“ Atemwegserkrankungen waren mit 19,4 Prozent der häufigste Grund für Krankmeldungen (2020: 23,5 %), gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 16,0 Prozent (2020: 16,5 %), Verletzungen mit 9,2 Prozent (2020: 7,4 %) und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 6,1 Prozent (2020: 7,3 %).

Bezogen auf die meisten Fehltage führen die Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 22,2 Prozent die Statistik an (2020: 22,6 %). Es folgen Verletzungen mit 11,8 Prozent (2020: 11,4 %), Atemwegserkrankungen mit 11,0 Prozent (2020: 12,9 %) und psychische Beschwerden mit 9,8 Prozent (2020: 9,8 %).

Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Landkreis Biberach für die Branche „Baugewerbe“ mit 5,7 Prozent, gefolgt von



den Branchen „Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung“, „Verarbeitendes Gewerbe“ sowie „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit je 5,5 Prozent. Angestellte bei Banken und Versicherungen hatten mit 3,0 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass Arbeitnehmer zwischen 30 und 34 Jahren die niedrigste AU-Quote haben: Sie betrug bei den Frauen 3,0 Prozent und bei den Männern 3,8 Prozent. Männer sind über fast alle Altersgruppen hinweg etwas häufiger krankgeschrieben als Frauen. Besonders stark driften die Geschlechter in den letzten Arbeitsjahren auseinander: Von 60 bis 64 Jahren liegt der Krankenstand der Männer bei 9,7 Prozent, der der Frauen bei 8,3 Prozent.

Ein Blick auf die Zahlen der Gesundheitskasse für ganz Baden-Württemberg zeigt, dass im Pandemie-Zeitraum von März 2020 bis November 2021 von den 2,4 Millionen bei der AOK Baden-Württemberg versicherten Erwerbstätigen über 130.000 Beschäftigte mindestens eine Krankschreibung aufgrund einer Covid-19-Diagnose erhielten. Damit sind in den ersten 21 Monaten seit Beginn der Pandemie 5,5 Prozent der AOK-Mitglieder im Südwesten im Zusammenhang mit Covid-19 krankheitsbedingt an ihrem Arbeitsplatz ausgefallen.

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus dem Jahr 2021 von 61.444 im Landkreis Biberach beschäftigten AOK-Mitgliedern (44 % weiblich, 56 % männlich). Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die größte Krankenkasse in der Region ist.

Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO).

Informationen zur Eigentumsförderung Wohnungsbau BW

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen, müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenen Wohnraum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem mit Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die energetische Voraussetzung Neubaustandard Plus oder Energiesparhaus erfüllt
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen
- **Anpassungsmaßnahmen zum altersgerechten Umbau** bestehenden Wohnraums, sofern dabei die aktuellen Anforderungen der DIN 18040-2 erfüllt werden
- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsverbilligung erstreckt sich auf 15 Jahre, der Tilgungssatz beträgt 2,25 Prozent.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger Kinder. Neubauvorhaben mit der energetischen Anforderung Neubaustandard Plus erhalten zudem einen Tilgungszuschuss von 20.000 Euro. Energiesparhäuser können durch einen Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 Euro zusätzlich zur Förderung des Bundes unterstützt werden.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, welche innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss bzw. beim Familienzuwachsdarlehen einer Zinsverbilligung.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz und -provider, Mo. – Fr. 8-16,30 Uhr)

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Biberach, Tel.: 07351/52-6348, bzw. E-Mail: wohnen.kba@biberach.de.

Antrag auf Grundsteuererlass

Bund der Steuerzahler erinnert: Bei Leerstand den Erlass bis 31. März beantragen

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg erinnert Hauseigentümer daran, dass sie bei unverschuldetem Leerstand ihrer Mietimmobilie Geld zurückbekommen können. Wer es trotz erheblichen Bemühungen nicht schafft, seine Immobilien zu vermieten oder Mietausfälle z.B. wegen der Corona-Pandemie hat, kann mit einem teilweisen Erlass der Grundsteuer B rechnen. Im Einzelfall können dies einige hundert Euro sein. Ein Antrag auf Erlass der Grundsteuer für das Jahr 2021 muss spätestens bis zum 31. März 2022 bei den Städten und Gemeinden eingegangen sein. Deshalb rät der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg betroffenen Hauseigentümern, sich mit dem Antrag jetzt zu sputen.

Voraussetzung für den Grundsteuererlass ist eine wesentliche Ertragsminderung, die der Steuerzahler nicht zu verantworten hat. Beträgt die Ertragsminderung im letzten Jahr mehr als 50 Prozent, so werden 25 Prozent der gezahlten Grundsteuer erlassen. Fällt der Ertrag komplett aus, ist ein Grundsteuererlass von 50 Prozent vorgesehen.

Der Hauseigentümer muss nachweisen, dass er keine Schuld am Mietausfall hat. Dies kann er durch ernsthafte und nachhaltige Vermietungsbemühungen belegen, wie zum Beispiel der Schaltung von Vermietungsanzeigen. Ebenfalls nicht zu vertreten hat der Vermieter Mietausfälle wegen beispielsweise der Zahlungsunfähigkeit des Mieters. Auch dies sollte sorgfältig dokumentiert werden, rät der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg.

Regierungspräsidium Tübingen beim Girls‘Day und Boys‘Day am 28. April mit dabei

#WirSindMITTENDRIN“: Spannende digitale Einblicke in eine vielseitige „Allround“-Behörde

In diesem Jahr präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen am Girls‘Day / Boys‘Day ein abwechslungsreiches



Programm für Mädchen und Jungen, die sich über Berufsbilder jenseits der Rollenklischees informieren wollen. Die Veranstaltung findet erneut online statt; eine Anmeldung ist erforderlich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Tübingen stellen in einer digitalen Veranstaltung die bunte Mischung von Berufsbildern innerhalb einer Behörde vor:

Online- Girls'Day am 28. April 2022 von 09:00 bis 12:30 Uhr
Bauzeichnerin, Bauingenieurin, Eichbeamtin, Ingenieurin im Bereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Wasserbauernin

Online- Boys'Day am 28. April 2022 von 09:30 bis 12:30 Uhr
Amtstierarzt, Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fachreferent/ Fachlehrer in der Schulabteilung
Eine gute Gelegenheit für Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10, einen Einblick in spannende Berufsbilder jenseits von klassischen Geschlechterrollen zu bekommen. Interessierte Mädchen und Jungen können sich bis 12. April 2022 online unter www.girls-day.de / www.boys-day.de im „Girls'Day Radar“ / „Boys'Day Radar“ das Angebot des Regierungspräsidiums Tübingen suchen und anmelden.

Auf dem Instagram- (@rptuebingen) und Facebookkanal (@rptuebingen) des Regierungspräsidiums Tübingen gibt es einen kurzen Videoeinklick, was die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr erwartet:

<https://www.facebook.com/rptuebingen/videos/250988433896603/>

Links zu den Angeboten:

<https://www.girls-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

<https://www.boys-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

Für Fragen steht Sabine Mecke unter bfc@rpt.bwl.de bzw. unter Telefonnummer 07071/757-3074 gerne zur Verfügung.

Computerkurse Outlook, Word und Excel

Nach dem Motto – wer sich nicht weiterbildet, bleibt stehen – bietet die Kreishandwerkerschaft ab 29. März an 3 Abenden von 18 bis 21 Uhr einen Grundlagenkurs Outlook an. Outlook einrichten, Adressbuch nutzen, Termine verwalten, E-Mails versenden und verwalten, sind die Schwerpunkte. Am 3. Mai startet dann der Aufbaukurs mit den Themen Quicksteps, mit Regeln arbeiten, Stellvertretungen einrichten, Abwesenheitsnotizen und vielem mehr.

Grundlegende Techniken in der modernen Textgestaltung sowie Texte formatieren, Dokumente gestalten, Vorlagen nutzen und weiteres werden im Workshop Word ab 28. April an 4 Abenden vermittelt.

Ab 24. Mai starten wir dann mit einem Excel-Workshop. Die Inhalte sind Auffrischung, professionelle Darstellung von Daten und Tabellen, einfache Funktionen erstellen und weitere interessanten Themen.

Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Bildungswerk Ochsenhausen startet mit den Veranstaltungen zum Jubiläum 70 Jahre Baden-Württemberg!

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Film „Baden gegen Württemberg“

Männer, Macht und Frauenfunk

am Freitag, 1. April von 19 bis ca. 21.45 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: € 8,00, Kurs-Nr. 21023

Baden gegen Württemberg erzählt die wahnwitzige Geschichte der Gründung Baden-Württembergs vor 70 Jahren. Während der Stuttgarter Frauenfunk emanzipierte Ratschläge für das tägliche Überleben in der Nachkriegszeit bietet, schmiedeten die Politiker weitreichende Pläne und Intrigen. Tief berührend, pointiert und geistreich amüsant wird die Geschichte des dramatischen Niedergangs eines Staatspräsidenten erzählt. Anhand von Archivmaterial und mit wissenschaftlich fundiertem Blick durch Historiker taucht der Zuschauer in die Welt vor 70 Jahren ein.

Wer sich Baden gegen Württemberg anschaut, wird erstaunt feststellen, wie anders und trotzdem gleich unsere Heimat damals gewesen ist.

Christian Drowing, Geschäftsführer und Produzent der Filmfirma EIKON wird an diesem Abend anwesend sein. Geheimnisse des Erfolgsmodells „Südweststaat Baden-Württemberg“

Aus Krisen heraus Neues gestalten mit Achim Laur, StadtPalais Stuttgart, Erwachsenenbildung Am Samstag, 4. April von 9 bis 12.30 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: Musiksaal RF 204, Kursgebühr: 15,00 €, Kurs-Nr. 21020

Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das durch einen Volksentscheid entstand. 1952 fusionierten die Länder Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern zu einem einzigen Südweststaat. Ein Glücksfall der Geschichte! Die bewegte Geschichte der einzelnen Länder im Südwesten reicht aber viel weiter zurück.

Im Workshop geht der Referent Achim Laur, in seiner unterhaltsamen Art und mit vielen Anekdoten auf die Entwicklungen ein, immer mit besonderem Blick auf Oberschwaben. **Das Hauptthema ist jedoch die Herausbildung des Südweststaats aus den Besatzungszonen.**

Eine Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen erforderlich!
Wohngesundes Leben und Arbeiten - Feng Shui

mit Cornelia Schmid, Feng Shui Consultant am Mittwoch, 30. März von 19.30 bis 21 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, Kursgebühr: 13,00 €, Kurs-Nr. 21460

Gestalten wir unsere Umgebung, als auch unseren Arbeitsplatz harmonisch, stärkt dies nicht nur unser Wohlbefinden, sondern auch unsere Gesundheit.

Im Gespräch mit Cornelia Schmid werden Sie Feng-Shui nicht nur im Allgemeinen kennen lernen, sondern erfahren auch, wie Sie durch einfache Tricks sowohl ihr Zuhause als auch ihr Büro harmonisch gestalten können. Auch werden wir über Pflanzen und ihre Eigenschaften sprechen.

Haasi kocht! Schnelle und gesunde Frühlingsküche

mit Hermann Haas am Mittwoch, 30. März von 18 bis 22.30 Uhr in der Kochschule und Ernährungsberatung, Sigebrandstraße 29, Bad Wurzach, Seibranz, Preis: 32,40 €, zzgl. Speisekosten, Kurs-Nr. 21613

Leicht, gesund und richtig lecker! Davon hat die Frühlingsküche einiges zu bieten.



Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit unserem Profikoch Haasi in gemütlicher Atmosphäre. Ganz nebenbei verrät der leidenschaftliche Koch und Ernährungsexperte Tipps und Tricks aus seinem Alltag. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit nach Seibranz haben, bitte beim Bildungswerk melden.

Hatha Yoga für Anfänger

mit Simone Burster
immer dienstags an 8 Terminen ab 5. April von 18 – 19.30 Uhr im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Kursgebühr: 84,50 €, Kurs-Nr. 21330
Du wolltest schon immer mal Yoga ausprobieren oder wieder aktiv praktizieren?

Dann ist dieser Hatha Yogakurs genau das richtige für dich, um dir eine kleine Pause in deinem Alltag zu gönnen. Ziel des Yoga ist es Körper, Geist und Seele in Harmonie zu führen und zu halten. **Bitte mitbringen:** Bequeme Kleidung, Yoga- oder Fitnessmatte, Sitzkissen, Decke

Hatha Yoga zur Entspannung

mit Simone Burster
immer dienstags an 8 Terminen ab 5. April von 19.45 bis 21.15 Uhr im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Kursgebühr: 84,50 €, Kurs-Nr. 21331
Du möchtest deine Hatha Yoga Praxis vertiefen, und mehr Entspannung in deinen Alltag bringen?

Mit Soft Skills punkten

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am **Donnerstag, den 31. März** einen weiteren **Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“** an. Der Titel der Veranstaltung lautet: **„Soft Skills – dein PLUS in Bewerbung und Praktikum!“**. Der einstündige Vortrag beginnt um **16.30 Uhr** und richtet sich an **alle interessierten Eltern und Schüler**. Immer wieder ist zu lesen oder zu hören, dass **Soft Skills wichtiger** seien als beispielsweise ein gutes Zeugnis. Doch was sind **Soft Skills**, worin unterscheiden sie sich von den **Hard Skills** und wie können diese gezielt im **Bewerbungsprozess eingesetzt** werden? Fragen, die im Vortrag geklärt und durch konkrete Beispiele veranschaulicht werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter **0731 160-888**. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite [Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm](http://Jugendberufsagentur-Alb-Donau-Ulm.de) unter jubadub.de zu finden.

Fahrrad- und Fahrzeugbörse

Die Kolpingsfamilie Mietingen veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Fahrrad- und Fahrzeugbörse am **Don-Bosco-Haus in Mietingen**.

Am **2. April 2022** können von **9:00 bis 11:00 Uhr** Fahrräder, Kinderfahrzeuge aller Art, Fahrradanhänger, Inlineskates und Zubehör angeliefert werden. Der Verkauf findet **zwischen 11:00 und 13:00 Uhr** statt.

Die Einstellungsgebühr beträgt 1,- € pro Artikel (bei Kleinteilen weniger); 10% vom Verkaufserlös werden für die Ukraine gespendet.



Ihr Gemeindeblatt

Gutenzell-Hürbel

ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

für nur
25,40 € jährlich
statt 29,40 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

Druck + Verlag
WAGNER

07154 8222-20
abo@duv-wagner.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel, Tobias Pearman (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 29,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



WARUM

wird der Frühling auch Lenz genannt?

„Veronika, der Lenz ist da“ – viele kennen diesen populären Schlager und wissen, dass mit Lenz der Frühling gemeint ist. Das Wort hat einen indogermanischen Ursprung und bedeutet „lang“. Daraus entstand das althochdeutsche Wort „lenzin“. Dies wiederum bedeutet Frühling, denn das ist die Jahreszeit, in der die Tage allmählich wieder länger werden. Zwar ist Lenz in unserer Alltagssprache kaum noch gebräuchlich, findet sich aber in der geschriebenen Sprache zum Beispiel in Gedichten wieder. Karl der Große versuchte übrigens im Mittelalter neue Monatsnamen einzuführen und wollte den März Lenzmonat nennen. Glawion/DEIKE

© Illustration:Dieter Hermenau/DEIKE

724U05U1



716U64B

MIETGESUCHE

Suche Wohnmobilstellplatz
Halle bevorzugt. 7,20 m x 2,50 m x 3,20 (LxBxH) ☎ 0176/20191395

GESCHÄFTSANZEIGEN

DER TIPP FÜR TOP SERVICE

DIE WERKSTATT. ALLE FAHRZEUGE. ALLE MARKEN.

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefonisch: 08395 920-400
per Whatsapp ☎ 0170 373 18 96 oder
per Mail: diewerkstatt@maxwild.com

Wir sind Ihr ganzheitlicher **Service-Dienstleister** für alle Fahrzeugmarken und -modelle. Von **Nutzfahrzeugen** über **Land- und Baumaschinen, Auflieger und Anhänger** bis hin zum **Pkw**.

Mehr Infos unter www.diewerkstatt.online

DIE WERKSTATT
SERVICE OHNE UMWEGE.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**Kauf am Ort -
Fahr nicht fort!**



AUSBILDUNG & BERUF



AZUBIS GESUCHT!

FEINWERKMECHANIKER (M/W/D)

SCHENK & SCHMID
WERKZEUGBAU GMBH

QUALIFIKATION

- SPASS AN DER ARBEIT MIT METALL
- FREUDE DARAN IN EINEM TEAM ZU ARBEITEN
- LUST DARAUF DICH TÄGLICH ZU VERBESSERTERN



BEWERBUNGEN AN :
ausbildung@schenk-schmid.de

RÜCKFRAGEN:
07353 9842-0
Herr Christmann

www.schenk-schmid.de
Gerberwiesen 1
88477 Schwendi

STARKE TYPEN GESUCHT

Eine Ausbildung im Motorerätiefachhandel eröffnet gute Berufsperspektiven

(djd). Vom smarten Rasenroboter bis zum Aufsitzrasentraktor, vom Kleingerät bis zur Kettensäge: Beschäftigte im Motorerätiefachhandel müssen sich mit den verschiedensten Maschinen perfekt auskennen. Die Technik wird immer komplexer, Hightech trifft auf Natur. Für Schulabgänger bieten sich damit attraktive Berufsperspektiven in einer boomenden Branche. Die mechatronische Ausbildung beispielsweise dauert dreieinhalb Jahre und findet im Fachbetrieb sowie in der Berufsschule statt. Nach dem Gesellenabschluss bestehen zahlreiche Qualifizierungsmöglichkeiten, zum Beispiel mit einer Weiterbildung zum Servicetechniker oder Meister. Unter www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort etwa findet man Adressen aus der Nähe, um sich über Praktikumsmöglichkeiten und freie Ausbildungsplätze zu informieren.



Gemeinde Kirchberg
-Landkreis Biberach-

Für unsere Krippengruppe (1-3 J.) mit teiloffenem Konzept suchen wir ab sofort bzw. spätestens zum 01.09.2022

eine Gruppenleitung (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Kindergartenleiterin Frau Melanie Lang unter Tel: 07354 / 93179-0 zur Verfügung. Mehr Infos unter www.kirchberg-iller.de



Motorgeräte-Mechatroniker sind gefragte Fachkräfte. Sie kennen sich mit unterschiedlichsten Werkzeugen und Geräten perfekt aus. Foto: djd/qmf/LandBauTechnik Bundesverband/Lisa Schätz

AUSBILDUNG & BERUF



»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«

Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Regelbereich im Kinderhaus Mullewapp in Biberach

Erzieher / Fachkräfte (w/m/d)

in Vollzeit. Eingruppierung: S 8b TV-L/SuE

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf: www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen über unser **Online-Portal**.

Stiftung KBZO | Kinderhaus Mullewapp

Claudia Keller | 07351 24666

Wilhelm-Leger-Str. 7 | 88400 Biberach



www.kbzo.de



Wir sind anerkannte Einsatzstelle für Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr.



Gemeinde Schwendi

Bei der Gemeinde Schwendi ist zum 01. Juli 2022 die Stelle eines

Mitarbeiters in der Gebäude- und Grundstücksverwaltung (m/w/d)
(Teilzeit ca. 20 Std./W.)

zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen Miet- und Pachtangelegenheiten der gemeindeeigenen Gebäude und Grundstücke sowie die Mitwirkung im Gebäude- und Energiemanagement.

Der vollständige Ausschreibungstext ist unter www.schwendi.de/aktuelles/Stellenausschreibungen veröffentlicht.

Bürgermeisteramt Schwendi

Haupt- und Personalamt, Biberacher Straße 1
88477 Schwendi.



Mach Karriere als Mensch,
beim Pflegedienst Lerch



Komm zu uns als Pflegefachkraft (m/w/d)
wir geben Dir Zeit zum Pflegen

Für Dich ist Pflege nicht nur ein Job? Du erwartest mehr von Deinem Arbeitgeber, als dass er nur pünktlich Dein Gehalt zahlt? Dann bist du bei uns richtig! Wir geben Dir 7 gute Gründe, bei uns anzufangen – mit Deinem individuellen Arbeitszeitmodell, in dem Pflegebereich, der zu Dir passt, und natürlich in einem tollen Team!



Gutenzeller Straße 21, 88477 Schwendi

www.pflegedienst-lerch.de

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de